

doch muss man sich gegen diese Annahme sträuben, denn allenfalls die Notiz zu 1208 (13), durchaus aber nicht die zu 1203. 1204, welche ihrem Charakter nach aus kurzen gleichzeitigen Annalen stammen, passen zu der in der zweiten Appendix des Liber cron., in Eng. II. und Cron. ausgeschriebenen, welche nur Nachrichten über Kirchenbauten in Erfurt, über wenige für die Stadt und das kirchliche Leben derselben wichtige Ereignisse enthielt. Diese Nachrichten sind offenbar von einem Manne nach 1285 zusammengetragen¹, sie haben nicht den Charakter gleichzeitiger annalistischer Aufzeichnung, wenn solche auch darin zum Theil benutzt sein wird. Wie es sich aber auch erklären mag, dass die Notizen zu 1203. 1204. 1208 (13) in den drei Quellen mit jenen verbunden erscheinen, so muss ich doch dabei bleiben, dass die Quelle von Eng. II. und Cron. Erford. civ. nicht der Liber cron. war. In dessen App. II. sind Notizen über Gründung des Deutschordens, des Dominikaner- und Minoritenordens 1200—1222 eingesetzt, welche hierhin garnicht passen². Keine von ihnen erscheint in Eng. II. und Cron. Erford. civ.³. Besonders zu bemerken ist, dass die letzte Notiz des Liber cron. zu 1310, welche ganz gleichen Charakters ist wie alle vorhergehenden, nicht in der Cron. Erford. civ. steht⁴. Ich denke mir, dass diese Erfurter Notizensammlung in einer Hs. stand, welche auch Annalen enthielt, so könnte es sich erklären, dass wir annalistische Notizen anderen Ursprungs in Verbindung mit ihr finden⁵. Und nach der Nachricht zu 1208 (13)

dem Autor des Werkes selbst nachgetragen sind, obgleich sie nur in einer Hs. stehen. Auch die Wolfenbütteler Hs., die ich neuerdings benutzt habe, hat sie nicht. 1) Die zu 707. 752 sind Zusätzen zum Ekkehard-Text in dem Codex des Erfurter St. Petersklosters entnommen, die zu 1036 einem Zusatz zum Lampert-Text in dem Codex desselben Klosters, sie steht auch zu Anfang der Cron. S. Petri. 2) Zu dessen I. Appendix gehören sie eigentlich, wo über die Gründung der religiösen Orden berichtet ist, und sie stehen auch in einem mit der App. I. ganz nahe verwandten Stück, das vor der Cron. S. Petri in den Hss. steht, über welches unten zu reden ist. 3) Die über Gründung der Dominikaner- und Minoritenconvente in Erfurt zu 1228. 1232 haben diese beiden Quellen (nicht Eng. II., sondern Eng. I.) aus E. Die über die erste Ankunft der Minoriten zu 1221 im Liber cron. haben sie beide nicht, obwohl sie in E zu 1223 steht. Diese drei Notizen des Liber cron. haben eine gewisse Verwandtschaft mit den entsprechenden der Ann. Erphord. und Cron. S. Petri zu 1223. 1229(8). 1232. Der Sammler dieser Notizen (nicht der Verf. des Liber cron.) mag eine der beiden Quellen benutzt haben. 4) Selbstverständlich auch nicht in Eng. II., der schon 1213 endigt. 5) Es ist wohl am wahrscheinlichsten, dass der Sammler dieser Notizen ein Kanoniker von St. Marien war. Darauf deutet die Nachricht zu 1182, welche wörtlich übereinstimmend in Eng. II. und